esbadener Bade-Bl

Kur- und remdenliste

rasse Nr. 45, L

if aufmerks

uft haben

Vorstand.

ichrichten.

griegsernblit ben gopl

Encheint täglich; 93: Illustrierte Ausgabe liste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (ekschl. Amtsblatt):

be Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Baiche Nammern 10 Pfg.

> und Geschäftsleitung Fernape, Nr. 3690.



Organ der, Stadtverwaltnng

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amisblatt der Residenzstadt Wieshaden"

Einrückungsgebühr für odas Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp, Petitreile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp, Petitreile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp, Petitreile neben der
Wochen-Haupthite, unter in neben
dem Wochengeogramm 30 Pfg. Die
5 mal gesp, Reklamereille nach den
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
Dewilligt.

Anzeigen-Annahme:
bei der Oeschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen AnnonceEspeditionen. Anzeigen mitten bit
to Uite vormittags bei der Oeschäftsleitung eingeliefert werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorgesabriebenen Tagen wird keiter Oewähe übernommen. O

. 107.

Dienstag, 17. April 1917.

51. Jahrgang

Gesellschaft und Kurleben.

st im Hotel "Europäischer Hof" eingetroffen: bachl. Major Prinz Heinrich 31. Reussj. L.

Dichter Josef von Lauff, der im Kriegsdienst Josef von Laull, der im Kreger hier ben La Berlin tätig ist, weilt zurzeit wieder hier

"Kaiserhof" ist Herr Ministerialdirektor Dr. Freund, Wirklicher Geheimer Oberagstat aus Berlin angekommen. — Ferner trafen em: Fraulein von Alvensleben aus Neuthen im Hotel "Monopol". — Baronin von ans Meiningen im Fremdenhof "Wilhelma".

Atrosene Offiziere und Offiziersdamen: Becker (Metz), Ltn. Bocklitz (Prenzlau), Obertat Dr. (Metz), Ltn. Bockhitz (Freinand), Burg Bosch, Frau Major Bruns (Hermsdorf), hurg mit Gattin, Offiz, Baron O'Byrn mit Gattin n), Frau Rittm, Offiz. Baron O'Byrn nin Gardin (Graudenz), General Ferno mit Gattin h), Ltn. von Grawert (Berlin), Frau Major Grimm erg), Frau Hptm. Grun (Göttingen), Obltm. trail Hptm. Grun (Gottinger), Korten (Sofia), Hptm. Korten (Sofia), Major Martin Dr. Kisselkoff (Sofia), ripun. Major Martin (R), Lin Moeldecken, Major Martin Mittelmann (Laasphe), Ltn. Moeldecken, Peter mit Gattin (Laasphe), Ltn. Motor Poht Boss, Stabsarzt Dr. Pretzsch mit Gattin, Frau Rossler (Dresden), Ltn. Sebastiani (Berlin), Freibert (Dresden), Ltn. Sepastian, von Vincke, Ltn. Wolatz (Thorn).

Neueste aus Wiesbaden.

Monster-Konzert.

Monster-Kriegsanleihe veranstaltete der Kriegsanleihe veraussenden der Kriegsanleihe veraussenden der vereinigten Königl. und Orchester hatte sich eines äusserst zahl-

Vorspiel zu "Tannhäuser" konnte in dieser starken Besetzung der Instrumente und bei der vorteilhaften, ungehemmten Tonentfaltung vom Podium unseres Kurhaussaales aus seine tiefgehende Wirkung nicht verfehlen. Prof. Mannstaedt wurde seiner schwierigen Aufgabe, die stattliche Künstlerschar mit straffer Hand zusammenzuhalten und an den Klippen, wie z. B. denen des Lustmotivs, vorüberzusteuern, in glänzendster Weise gerecht. Sodann sang Fräulein Gabriele Englerth mit hinreissender Begeisterung, mit ihrem reinen, volltönenden Sopran über das Orchester triumphierend, die Arie der Elisabeth "Dich teure Halle", ebenfalls aus "Tannhäuser". Unter der feinsinnigen Begleitung Hans Weisbachs am Klavier, erntete sie später mit den ernsten Liedern: "Ruhe meine Seele" von R. Strauss, "Das verlassene Mägdelein" von Wolf und "Treue Liebe dauert lange" von Brahms so herzlichen, anhaltenden Beifall, dass sie sich liebenswürdigst zu einer Zugabe entschloss. Das Orchester brachte ferner unter Prof. Mannstaedts Leitung Liszt's symphonische Dichtung "Die Hunnenschlacht", vollendet zu Gehör. Mit höchster Anschaulichkeit schildert das Werk, durch Kaulbachs gleichnamiges Gemälde entstanden, den Kampf der Geister der Erschlagenen in den Lüften, die Christen durch Choralmotive, die Hunnen durch wilde Reitermusik charakterisiert. An der Orgel waltete in gewohnter, meisterlicher Weise Herr Friedr. Petersen seines Amtes. Zum Schlusse vernahmen wir unter der trefflichen Leitung des Musikdirektors Carl Schuricht die 1 Symphonie von Brahms (C-moll). Die suggestive Kraft dieses berufenen Dirigenten, seine edle, zündende Individualität liess sich aus jedem Satz mit freudiger Genugtuung verspüren, und mit Recht erntete auch der jüngere Meister auf dem Dirigentenstuhl den brausenden Beifall des dichtbesetzten Hauses.

- Joseph Baum-Gedenkfeier. Im Rathaussaal fand in Gegenwart der Spitzen der staatl., städt. und Militärbehörden, Vertreter der Handelsorganisation und der zu erfreuen. Das eingangs gespielte Angestelltenverbände, im Beisein einer grossen Trauer- Gastfreundschaft wie wenige andere. Trotz seiner tiefen

gemeinde eine weihevolle Gedächtnisseier für den verstorbenen Präsidenten der deutschen Gesellschaft für Kaufmannserholungsheime, Herrn Kommerzienrat Baum, statt. Der Saal war mit Pflanzen und Blumen und dem Bilde des Verstorbenen geschmückt. Nach stimmungsvollem Gesangsvortrag und dem "Ave Maria" sprach der Direktor der Gesellschaft Dr. Goldschmidt in längerer herzlicher Rede von den grossen Verdiensten Baums, seinen menschlichen Tugenden und seinen Erfolgen. Weitere Nachrufe widmeten dem Toten Kommerzienrat Pschorr-München als Vertreter des Handelstages, Oberbürgermeister Geh. Oberfinanzrat Glässing im Namen der Stadt, Herr Glaeser als Vertreter der Stadtverordnetenversammlung, Hptm. Glücklich für den kaufmännischen Verein und zwei Vertreter der Angestelltenverbände. Gesang beendete wieder die eindrucksvolle Feier, die noch einmal die grossen unvergesslichen Verdienste des Verstorbenen als Mensch, kaufmännischer Organisator und echter Volksfreund im Dienste vorbildlicher Wohlfahrtspflege würdigte.

wc. Vortrag über Ungarn. Walter Ortel sprach Saale des Zivilkasinos über Ungarn als ein Land, das, so wenig Beachtung es auch bisher bei unserem reisenden Publikum gefunden habe, doch nach der verschiedensten Richtung unser ganzes Interesse zu fesseln geeignet erscheine. Die Wunden, die der Krieg uns geschlagen, gelte es nach glücklich wiederhergestelltem Frieden zu heilen, da sei ganz besonders Ungarn geeignet, diese Bemühungen zu unterstützen. Die Pussta, die ehemalige Steppe, habe zum Teil ihren Charakter als solche verloren. Sie sei heute durchsetzt von üppigen Getreidefeldern, sogar der Wein gedeihe dort. Ihre Haupteinwohnerschaft, die Hirten, gliederten sich nach dem von ihnen gehüteten Weidevieh in Klassen, deren obere der Pferdehirt sei. Auf ihn folge der Ochsen-, dann der Schafhirt und an letzter Stelle komme der Schweinehirt. Bei den Magyaren an sich handle es sich um einen nach jeder Richtung hervorragenden Menschenschlag. Lebensfroh, bescheiden in seinem Auftreten, fleissig und intelligent, von männlichem Geiste üben sie

Im Hoftheater

wir das in vielen Städten schon mit bestem edgeführte Lustspiel

"Perlen"

Schmidt, unter der vortrefflichen
Die Kunst fein-Schmidt, unter der vortest sein-Spielleitung sehen. Die Kunst sein-Berger Beobachtungs-Spielleitung sehen. Die Kunst Germie mischt sich mit scharfer Beobachtungs-Der Tanz um das Eigenheiten der Menschen. Der Tanz um das die die Menschen Glanzes, Renheiten der Menschen. Der Fauz die Anbetung selbst eines falschen Glanzes, Frauenschultern Anbetung selbst eines faischen eines blendend weissen Frauenschultern blendend weissen Poelenkollier um, blendend weissen Frauenschlier um, Magd das edelste Perlenkollier um, magd das edelste renemation für Glaswird es mit einem Lächeln im Grandler um einen schönen Frauenhals de die gröbsten Glaskugeln, alle Welt Lothar Schmidt schlägt in diesem Lustsarkastischsten Töne an, mit deutlicher er auf die schwache Seite unserer Kriminalmanche Untugend der lieben Deutschen Dether zeigt uns den Aufstieg eines Kommis tines angesehenen Bankdirektors. Die Erfolg ist — eine falsche Perlenschnur, Schlösschen kein Talmi, sondern wirk-Die Illusion ist Alles im Leben", sagt d die Suggestion ist die getreue Schleppen-Durch und wie recht hat er! Die Illusion Durch suggestion ist die getreue Schleppen-Steinbeck) ein qualendes Geheimnis mit

sich herum: er hat seiner putzsüchtigen Frau vorgeschwindelt, auf "Abschlagszahlung" die Perlenschnur entnommen zu haben. Frau Jutta trägt sie mit königlicher Würde und zieht bald die Aufmerksamkeit weiter Kreise auf sich. Man wird bemerkt, umschwänzelt, und damit ist die erste Stufe der Leiter bestiegen. Die Andern folgen rasch. Denn ein Mann, dessen Frau so kostbaren Perlen mit so viel Grazie trägt, ist kreditfähig und unbedingt für eine angesehene Stellung geeignet. Ungeahnt naht eines Tages für den Ehemann das Verhängnis. Ein Gauner weiss sich als Telephonbeamter Eingang in Juttas Boudoir zu verschaffen, um das in der ganzen Provinzstadt bekannte Perlenhalsband zu stehlen. Hier nun setzt der Dichter ein, und mit herzhaftem Humor sind die Seelenkämpfe des Ehemanns und seine Angst vor der Enthüllung des Geheimnisses gezeichnet. Wenn die Perlenschnur wieder gefunden und bei der Gerichtsverhandlung ihre Unechtheit laut verkündet wird, dann ist der Bankdirektor verloren, sein Kredit zusammengebrochen und das Leben an der Seite seiner angebeteten Jutta vorbei! Dem Schwager, dem untalentierten Kriminalinspektor (Herr Herrmann) entdeckt er sich, der ja das "Kleinod" in seiner amtlichen Eigenschaft schon seines Renommees wegen unbedingt herbeischaffen muss. Die Kriminalpolizei fürchtet aber der Ehemann nicht, denn er weiss, dass sie im Nichtaufdecken von Verbrechen wenig Geschicklichkeit zeigt. Er betet inbrünstig, dass die Schnur verschwunden bleibe und glaubt sich schon ganz sicher vor einer Entdeckung, nachdem sich der angeblich als Täter Einge-

fangene, als ein ganz harmloser Zechpreller entpuppt. Da bringt die Post plötzlich als "Muster ohne Wert", nicht einmal "eingeschrieben", die wertlosen Perlen zurück, von denen der sachkennerische Spitzbub nur das echt goldene Schlösschen abgemacht und behalten hat. Schnell ist Rat geschaffen und im Augenblick ist der mit vielem Humor von dem Spitzbuben verfasste Brief beseitigt und durch einen gefälschten ersetzt, der die Rücksendung mit Gewissensbissen erklärt. Aber Frau Jutta und des Inspektors Gattin glauben nicht an diese Flerzensregung des Einbrechers und meinen, dass es dem Dieb nicht möglich war, irgendwo diese wertvollen, herrlichen Perlen zu Geld machen zu können.

Die vielen komischen Situationen wurden von den Darstellern bestens ausgenützt. Herr Steinbeck wusste den Bankdirektor mit einer köstlichen Frechheit zu spielen. Herr Herrmann gab der Rolle des Kriminalinspektors Wärme und Leben. Dieses Zweigespann, das den ganzen Abend im Brennpunkte des Stückes steht, verdient das uneingeschränkteste Lob. Die beiden Gattinnen wurden mit Grazie, Frische und künstlerischer Hingabe von Frau Gebühr und Frau Doppelbauer gespielt. Herr Ehrens führte die kleine und doch so ansprechende Rolle eines von Frau Jutta "verehrten" Malers in geschickter Weise trefflich durch. Noch lobend seien in kleinen Röllchen erwähnt: die Herren Andriano als Detektiv und Lehrmann als Spitzbube.

Nachmittags-Konzert. 8 Uhr.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Triumphmarsch aus der Oper L. v. Beethoven Zug der Frauen aus der Oper

Lohengrin* . Joh. Strauss Frühlingsstimmen, Walzer . 5. Schwur und Schwerterweihe aus der Oper "Die Hugenotten" . G. Meyerbeer

6. Andante cantabile . . . P. Tschaikowsky 7. Fantasie aus der Oper "Carmen" G. Bizet

Abend - Konzert.

122. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Krönungsmarsch aus der Oper E. Kretschmer "Die Folkunger" C. M. v. Weber 2. Ouverture zur Oper "Oberon". 3. Andante aus der Symphonie mit

Jos. Haydn dem Paukenschlag 4. Peer Gynt-Suite Nr. 2 E. Chabrier 5. Spanische Rhapsodie . . .

fliegende Hollander* . . . R. Wagner

Kaiser Friedrich Ba Neues städtisches Badhaus und Inhalati

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensart Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dambb Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserk Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäde.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wieshall Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumann Apparate. Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

NASSAUER HOF Wiesbaden

Täglich Tee- und Abendkonzerte.

Grosser Saal der "Turngesellschaft"

Montag, den 16. April 1917, abends 71/2 Uhr.

Zum Besten der "U-Boot-Spende"

Vortrag-Abend:

Eigene Dichtungen.

2 - und 1 -- Mk. im Vorverkauf bei Karten zu 3.-, 2.- und 1.- Mk. im Vorverkauf bei Heinrich Wolff, Musikalienhandlung, Wilhelmstrasse 16,



Kaffee Orient

"Unter den Eichen." Vornehmes Familien-Kaffee mit Konditorei.

Tee- und Kaffee-Kränzchen, auf Wansch in einzelnen Räumen extrafeln serviert ohne Aufschlag.

Täglich von 31/2 bis 11 Uhr Künstler-Konzert.

Hotel und Badhaus "woldenes Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6 .- .

Grosse, neu eingerichtete Badehalle.

Adolph Dams Möbelfabrik

Webergasse 4 • Grosse Burgstrasse 9

Ausstattung vornehmer Wohnräume unter Bevorzugung der historischen Stilarlen-

Wiesbad. Pädagogium Rheinbahnstr. 5 F. 1583. In kl. Klassen unter streng individ. Aush., beschleun. Vorbereit. für alle Schul- u. Militärprüf. einschl. Abitur. Zurückgeblieb. Schüler, die in Vollanstalten nicht berücksichtigt werden konnten, werden ohne Zeitverlust gefördert. Arbeits-u. Nachhilfestd. vor- und nachmittags für Schüler sämtlicher höheren Lehranstaiten. Auch Zöglinge, die zur Kur hierorts weilen, werden in Klassen- und Einzelunterricht autgenommen. Halb- oder Ganzpension beim Direktor, Prüfungs-erg-bnisse 1916/17: Alle Einjährigen, Obersekundaner u. Primaner bestanden, alle Nachhilfeschüler gestiegen.

Parfim Divina cent u. sowie Leichner'sche Schminke noch zu Friedenspreisen

la. Toilette-Seife Verschied Versand gegen Nachnahme, wenn nicht gefällt, Geld zurück.

R. E. Seibt, Neugersdorf Sa., Zittauerstr. 96 g.

@2000:00 300 Monopol-Lichtspiele.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse neben Hotel Metropole.

Hente und morgen von 3-10 Uhr. (Letzte Vorfuhrung des Portenfilms: 85/4 Uhr).

Henny Porten

Der Liebesbrief

der Königin. Ein höfisches Intriguenspiel in 372 Küssen und 3 Akten.

Mirzi. Packendes Drama in 3 Akten, sowie das weitere gute Beiprogramm.

6 6666 : 6666

Webergass Kulmbach

br., Eschen

Breslau Br., Frank

Kaln

Kim, Berlin Cand med. des Sees i. T. L. Esth i. T.

Hr. Fabr., Chs. Hr. Kim., Berliathal, Hr. Kim.

m. Tochter.

Hr. Kaplan, Hr. Redakten

Fr. Siegen r. Geh. Rat.

lag. m. F Mannheim Stad jur. e

Hr. m. Fri., Tempe Hr. Kim., P

Leipzig m. Fr.

Tochter Hamburg

Hr. Ohren Kim. Ase

dr. Fahr.

Oberleutnan

Polanden

Hr. KIm. m Hr. Dr. phil.

waky. Fr.,

Osnabellek

n. Sohn. Fr. Major.

Hr. Schriftat

Hr. Haupt

Pri. Narni

Fabr., Aar. Tochte

Hr. Tochte

He Kim., Fri., Frankf Dui

Hr., Duisi Justistrat Obserseb

PAL.

Kola

Koerwer Nachf. Inh.: Berthold Köhr Langgasse 9 zeigt die Eröffnung der

Modell-Ausstell eleganter vornehme Damen-Hüte

6666:66566



Kinephon-Theater

Vornehme Lichtspiele. 17.-20. April 1917. Heute und folgende Tage! fabelhafteste Zirkus-Schauspiel

Die Arena des Todes oder Die fliegenden Menschen.

Das gewaltigste Filmwerk der Gegenwart.

Dazu der übrige Pracht-Spielplan. Gewöhnliche Preise. Anfang 3 Uhr.

@@@@!@@@@@

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 17. April 1917. 87. Vorstellung. Abonnement C. 36. Vorstellung. Hoffmanns Erzählungen.

Phantastische Oper in 3 Akten, einem Prolog und einem Epilog v. J. Barbier. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theat Dienstag, den 17. April Abends 1/28 Ebs.

Dutzend- und Fünfzigerka Zum 25 jährigen Besten Residen-Testen (gegründet 17 April 18

Verfasst von Adalph 19 gesprochen von Käthe Die Laune des Ver Ein Schäferspiel in und einem Akt von Ein Ehrenhandel

Lustspiel in inem Ass von Ludwig Fulds Die Lore.
Lustspiel in 1 Akt.
Otto Rrich Hardbe

Anfang 1/28 Uhr. Rade ge

Stadttheater Leitung : Hans Islanb.

Fernref der Kase N.
Dienstag, den 17. April 71. Vorsteilung im Al Abonnementskarten Abends 7 Uhr. Figaros Hoo

Oper in 4 Aufrice W. A. Mozart Dichtung von Lorenza Kassenöffnung 61; Uhr. A Ende gegen

Mittlere Press

Religiosităt zeichneten sie sich durch religiöse Duldsamkeit aus, wie auch durch ihre Duldsamkeit gegenüber fremden Nationalitäten. Nur diese Duldsamkeit habe es den im Jahre 1143 im Lande angesiedelten Sachsen möglich gemacht, ihr Deutschtum sich unverfälscht bis auf den heutigen Tag zu bewahren. Von grösster Bedeutung für die wirtschaftliche Entwickelung des Landes sei die Donau. Für den Schiffbau sei in der Zeit von 1867 bis 1910 ein Betrag von 63 Millionen Kronen aufgewandt worden. Vorzügliche Dienste habe die Donau bei der Verschiffung der Nachhut der Mackensenschen Armee in diesem Kriege geleistet. -Die ungarische Landwirtschaft stehe in höchster Blüte. Der Weizen aus dem Theistale gelte als der beste der ganzen Welt. Die Ausfuhr habe sich in den letzten 50 Jahren verfünffacht. Textil-, Zucker- und Metall-Industrie seien die bedeutendsten. Durchweg wohlgelungene Lichtbilder veranschaulichten das gesprochene Wort. Wochenspielplan des Königlichen Theaters vom

17-22. April. Dienstag, den 17., Ab. C: "Hoffmanns

"Der Postillon von Lonjumeau", Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 19., Ab. B, zehntes Gastspiel des Kgl. Kammersängers Herrn Paul Knüpfer: "Die Zauberflöte", "Sarastro": Herr Kammersånger Paul Knüpfer, Anf. 61/2 Uhr. Freitag, den 20., Ab. D, zum erstenmale wiederholt: "Perlen", Anf. 7 Uhr. Samstag, den 21., Ab. A, elftes Gastspiel des Kgl. Kammersängers Herrn Paul Knüpfer: "Fidelio", "Rocco": Herr Kammersänger Paul Knüpfer, Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 22., Nachmittags, bei aufgeh. Abonnement, II. Sondervorstellung für die kriegsbeschäftigte Arbeiterschaft, veranstaltet auf Veranlassung des Kriegsamts: "Die Rabensteinerin" (zu dieser Vorstellung findet ein Kartenverkauf nicht statt), Anf. 21/2 Uhr; Abends, Ab. B: "Das Dreimaderlhaus", Anf.

7 Uhr. Liquidation einer hiesigen britischen Besitzung. Die der Engländerin Fanny Barnato in Brighton gehörige Villa, Leberberg 4, soll, wie im Anzeigenteil bekannt gemacht wird, zufolge Verordnung des Reichskanzlers verkauft werden. Die Inhaberin ist, wie wir Erzählungen", Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 18., Ab. A: erfahren, die Witwe des Barney Barnato, der s. Z. am

Einfall, den die Engländer unter James Frieden in die Burenrepublik machten, kits nommen hat.

Weissbrot. Infolge der vom Kriegst angeordneten Herabsetzung der Mehlration von 170 gr pro Tag und Kopf ist auch die des Weissbrotgewichten des Weissbrotgewichtes notwendig das Magistrat hat deshalb beschlossen, abzugen quantum in 2 statt bisher 3 Laiben abzuget Amishlet Amtsblatt ersichtlich.

Bringt euer Gold zur Reichsh

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Mgllei Sprechstunde (Theaterkolonande, Ecke Wi vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher

Tages-Fremdenliste

Wiesbadener Badeblatt.

spargareffere

					43/1-34		
nach den	Anmeldungen	vom	13. April 1917.	(Schluss aus	der	gestrigen	Nummer.)

In July	nach den An
a Per	Moshmeher Str. 3
Anda Wa2htmark	Afleesaal
lie, kim, m. Fr., Frankfurt	Gr. Burgstr. 3
to be the tree Event foret	Pension Schupp
om, Hr. Kitmeister, Frankfurt Br. L. Kim. m. Fam., Düsseldor L. Ch. Eschenhair	Rose
Br. Dr. Ktm. m. Fam., Düsseldor	Kötters Hotel Karlshof
t. Camp a. Rh. France Arthur	Adelheidstrasse 37
Pr. Krefeld	Quisisana
and the control of th	Schwarzer Bock
	Nassauer Hof
ile Fahr Kölm br. Kim. Reali	Zur Sonne
R WITTER KILL	Prinz Heinrich
r. Kin. Köln b. Cand. med	Grüner Wald
	Prinz Nikolas
Rr. Rech L T.	Prinz Nikolas
t, Hr. Fahr., Charlottenburg R. Kim., Berlin Kuransta	Prinz Nikolas
Hr. Kim. Charlottenburg	Nassauer Hof
eathal ilr. Kim., Wien Pr. m. Tochter, Limbury	alt Dr. Honigmann Grüner Wald
bad in Tuchter Wien	Grüner Wald
Pr. Mr. Kim., Wien Tochter, Limburg Tochmid: Frl. Lehrerin, Bochum Hr. Kaplan, Köln	Gartenstr. 10
H. Kaplan, Köln	Pariser Hof
Mr. By Control Charles Transport	Wiesbadener Hof
Mag. 1.	Hotel Berg
	Pension Columbia
a Hr. Geh. Rat. Kassel Hr. Ing. na. Fr., Düsseldorf Hr. Mannheim	Rose
Pri. Manheim	Union
tahudy, Hr. Rittm., Nagykikinda Fr. and jur. et cam., Sondersha	Christl. Hospiz II
b Stud in attem., Nagykikinda	Prinz Nikolas
Libelitor V. 1	Hotel Nizzu
Bar C. William St. A. W. Co.	Zum Falken
Osterholz b. Bremen Schler, Hr. m. Fr., Freiburg i. B St. Hr. Rendant, Hirschbach Ob. Rr. Tempelhof	r. Nerotal 77
Hr. Kema Frankfort	Gasthol Krug
	Hohenzollern
klm Frankfurt	Reichspost
	Taunus-Hotel
Mr. Ve. Loinete	Zur neuen Post
un, Fr. Leipzig K. Kim, m. Fr., Diisseldorf P. Dr. Part	Christl. Hospiz II
P. 41.	Zum Landsberg
	Schwarzer Bock
Pd. Ramburg	Hotel Bender
Hamburg Br. Ohren	Pension Columbia
	Rheinischer Hof
Aschaffenburg	Wiesbadener Hof
an, Kim. Aschaffenburg an, Hr. Fabr. m. Sohn, Köln Br. Oberleutnant	Palast-Hotel
Br. Polanden	Prinz Nikolas
Marie State of the Control of the Co	Zum Landsberg
df. Polanden dr. Beat, m. Fr., Blankenese or, Br. Kim. in Tochter, Neunkire Hr. Dr. phil., Hannover San dr. Köln	Grüner Wald
Pri Dr. phil Thomas Neunkire	hen. Pension Schupp
Rr. Kim. Fr., Blankenese Hr. Dr. m Tochter, Neunkire Jul. Kella Hannover San	Palast-Hotel
dr. Pr. m. Tochter.	Rheinischer Hof
Br. Onaber	Hotel Riviera
Hr. Conabrück Hr. Major,	Schwarzer Bock
Ornah	Zur Sonne
The late of the la	Prinz Nikolas
do n oohn	Hotel Berg
Br. Osnabrück Br. Major Lt. Major Lt. Bohn. Ba P. Major Promi	Gneisenaustr. 24
	Iotel Adier Badhaus
urene pegnilken, Hr. Leutnant, I a Br. Senilken, Hr. Leutnant, I F. Dr. med., Berlin	Hotel Bender
P. Cehriftsteller Charles I	Laon Rhein-Hotel
P. Pri mod., Berlin	urg Zum Römer Hotel Riviera
Br. Schriftsteller, Charlottenb Pr. Dr. mod., Berlin	Hohenzollern
Tale Control of the C	Alleesnal
hr Fahr, m. Fam, n. Begl. Esch Mr. Mm. Berlin	wege
Br. Berlin	Schiersteiner Str. 4
Section 1 and 1 an	Wieslandoner Hol

Fally, m. v.	Alleesnal
an Farm, in Bearl, Excl.	hwere
Fahr. m. Fam. a. Begl. Eschafa. Berlin for Leutnant m. Fr., Berlin for Leutnant m. Fr., Berlin for Leutnant m. Fr., L. Augemarat Dr., Duisburg for Marnherg for Marnherg for Marnherg for Marnher for	Wiesbadener Hof Christl. Hospiz II Alleesaal Sendig-Eden-Hotel Friedrichstr. 8 Basler Hof Hotel Bender Goldener Brunnen Hotel Berg Prinz Nikolas Nomenhof
Oberschwar Bonn	Pariser Hol
le Magdebu	irg
h Singhar	Martha-Maria-Verein

Pension Schupp

lir. Kim. Würzburg lir. Kent. Würzburg lir. Reut. Michelbach lir. Sin. m. Fr Breshu	Albrechtstr, 12 Grüner Wald
	Schwarzer Bock
Glass Michellysol	
Rim Chan	Wiesbadener Hof
Lan In Fr vi	Goldenes Ross
le Glauchau L. Kim. in. Fr Breslau Loutannt.	Schwarzer Bock
1000	Kaiserhof
m. Fr. Breslau Lideracheid Lideracheid	Schwarzer Bock
1 dotho	Augenheilanstalt
Re Palp	Hotel Cordan
Plotho Laprig Kom. Berlin	Hohenzollern
Bana Marking	
t p Charles	Grüner Wald
Berlin Rent. Charlottenburg Rent. fa. Fr., St. Louis Berggiesshübel Br., Berlin	Frankfurter Hot
te forget Fr., St. Louis	Hamburger Hot
He Best Shibel	
Rok Berlin	Palast-Hotel
Mr. Went.	Hotel Viktoria
Fall Kate	Haus Elise
bergiesshübel Hr. Berlin Ruhrort. F. Kim. Köln Fabrikbes. m. Toobtee	Hotel Berg
Re Mertzig a Saar	Solingen
Hy dertain	Hessischer Hol
N. A. Saar	Casthol Krns

Rusch, Fr. Dr. med., Mülhausen i. F., Son	nenberger Str. 58
Pring a Pringessin zu Salm-Horstmar, Po	tsdam Rose
Sander, Frl. Lehrerin, Düsseldorf	Bismarck-Ring 21
Santner, Hr. Leutnant,	Grüner Wald
Santher, Hr. Leuthant,	Hessischer Hof
Schaefer, Fr., Pforzheim	Goldener Brunnen
Scharien, Hr. Kim. m. Fr., Hamburg	
Schmitz-Bonn, Fr., Düsseldorf Sanat	orium Dr. Schütz
Schönberg, Hr. Kfm., Dortmund	Schwarzer Bock
School-Kretz, Frl., Frankfurt	Christl. Hospiz II
Schoenhausen, Hr., Ems	Zur Sonne
Schreiber, Frl.,	Christl. Hospiz II
Schünder, Hr. Fabrikbes, m. Fam., Grever	
Schunder, Hr. Paprikoes, in Fam.	Rose
Schulte, Hr., Düsseldorf	Prinz Nikolas
Siecker, Hr. Kapitäaleutnant, Kiel	99.74
Silberstein, Fr. Oberstabsarzt Dr., Berli	The state of the s
Spiecker, Hr. Oberleutnant m. Fam.,	Hotel Spiegel
Spitz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Grüner Wald
Standecker, Hr. Kim., Würzburg	Continental
Stahl, Frl., Oberselters	Augenheilanstalt
Stammadulte, Hr. Leutnant.	Rhein-Hotel
Stegmann, Hr., Röllfeld	Zur Stadt Biebrich
Steinberg, Hr. Kim. m. Fr., Münster	Schwarzer Bock
Stern. Hr. Stabsarzt Dr., Mülheim (Ruhr)	Wiesbadener Hot
Stern, Hr. Statesarze Dr., Statistical (1994)	Alleesaal
Stock, Frl., Düsseldorf	Villa Borussia
Stoltz, Hr. Kommerzienrat m. Fr.,	Quisisana
Techmer, Frl., Berlin	
	mers Hotel Regima
Valk, Hr. Kim., Hamburg	Brüsseler Hof
Veit, Hr., Donaueschingen	Villa Borussia
-Voral Hr Paster Essen	Haus Gudrun
Vormann-Oehme, Fr. m. Jungfer, Düssel	dorf. Palast-Hotel
Weber, Fr. Hauptm., Königsberg	Rose
Weigel, Hr. Dr. phil., Berlin	Wiesbadener Hot
	Schwarzer Bock
Weil, Hr. Rent., Metz	
Weiss, Hr. Kfm. m. Tochter, Hilchenbuch	Wiesbadener Hof
Weissbach, Hr. Gutshes., Canzem (Saar)	
Weller, Hr. Kfm., Nürnberg	Reichspost
von Wildner, Hr. Oberstleufnant,	Hohenzollern
Wolff, Hr. Kim., Berlin	Grüner Wald
Zimmermann, Hr. Kim., Koblenz	Wiesbadener Hof

Nach den Anmeldungen vom 14. April 1917.

von Alvensleben, Frl., Neugattersleben, Bätzel, Fr., Bielefeld Baum, Hr. Rent., Elberfeld Baumgarten, Hr., München Bayerlein, Frl., Rumpenhain	Haus Wenden Evang, Hospiz Zum neuen Adler
Becker, Hr. Rittmeister, Metz	Langstr. 41
Behring, Erl., Bad Oeynhausen	Haus Wenden
Berger, Fr. Dir., Berlin San	atorium! Dietenmühle
Bergmann, Frl., Berlin	Rose
Bergmann, Fr. RegRat, Königsberg	Sendig-Eden-Hotel
Piehler, Hr., Naumburg a. S.	Hotel -Central
Blug, Hr. Kfm., Nürnberg	Metropole u. Monopol
Boeklitz, Hr. Leutnant, Prenzlau	Grüner Wald
Bonte, Hr. Bunkier, Berlin	Hotel Royal
Borchardt, Fr., Remscheid	Nonnenhof
Bosch, Hr. Oberstabsarzt Dr., med.,	Nassauer Hof
Brab. Fr., Düsseldorf	Pension Primavera
Braner, Fr., Speyer	Hotel Central
	Reichspost
Brinck, Fr., Krefeld	Hotel Royal
	Sendig-Eden-Hotel
Brody, Frl., Schöneberg	Sendig-Eden-Hotel
Brody, Hr. Kfm., Schöneberg	Zum Erbpring
Brömme, Fr., Lörrach	
von Brüssel, Frl. Lehrerin, MGladbac	Hotel Viktoria
Bruhn, Hr. Prof., Düsseldorf	Hotel Berg
Bruns, Fr. Major, Hermsdorf b. Berlin	Gasthof Krug
Büdenbender, Hr. Kfm., Siegen	
Bursch, Hr. Leutnant m. Fr.,	Vier Jahreszeiten
Buschendorff, Hr. Rent., Erfurt	Hotel Royal
Baron O'Byrn. Hr. Offizier m. Fr., I	Fresdell
	Margarethenhol

Quis	isana
Deirmendjoglou, Hr. Kfm., Hamburg Villa Rupp	recht
	leke
Dietz, Hr. Kommerzienrat, Nürnberg Sanat, Dr. Dorn	blüth
Dippe, Fr. Pfarrer, Hamburg Christl. Hosp	iz II
Dippe, Hr. Etappenpfarrer, Mazedonien Christl. Hos	
Distler, Hr., Knittelsheim Zur	Sonne
STATES AND STATES OF THE PARTY	
APPENDING THE PROPERTY OF THE	
LALVERY SELECT ADDITIONS OF LATER SELECTION OF LATE	
art court, rest are given and a	
Düwer, Fr., Dresden Graben	0.12743
	leke
Ehrhardt, Fr. m. 2 Kindern u. Bed., Berlin Villa O	
Emminghaus, Frl. Lehrerin, Dillenburg Evang, I	
Engelhardt, Hr., Plauen Hotel C	
Engelmann, Frl., Berlin Pension Se	eyfart
Etter, Hr. Stud. med., Strassburg Hotel	Epple
Fahsbender, Hr. Kfm., Bonn Nonn	enhot
Fankhaenel, Hr. Kfm. m. Fr., Niederlössnitz Weisses	Ross
Ferno, Hr. General m. Fr. u. Bed., Aachen	Ross
Freundi Frl., Frankfurt Grüner	Wald
Frick, Hr. Reg. Baumeister, Münster i. W.	
Pension Prinzessin	Luise

Crerenna. Hr. m. Fr., Frankfurt Sendig-Eden-Hotel
Dalmer, Fr. Rittm., Stralsund Europäischer Hof
David, Hr. Oberlandesgerichtsrat Dr. m. Fr., Düsseldorf

Sendig-Eden-Hotel

W.
sion Prinzessin Luise
Privat-Hotel Albany
Augenheilanstalt
Sendig-Eden-Hotel
Nerotal 16
Nerotal 16
Vier Jahreszeiten
Hotel Dahlheim
Hotel Braubach
Europäischer Hot-
Reichspost
Nerotal 16
Hotel Berg
Sendig-Eden-Hoter
Berlin Rose

Hoffmann, Hr., Berlin Kaiserbad Goldenes Ross Holldorff, Hr. Rechtsanwalt, Malchin Hutmacher, Hr. Univ.-Prof., Erlangen Isaac, Hr. Kim., Charlottenburg Jacobsohu, Hr. Kim., Danzig Villa Olanda Grüner Wald Hessischer Hot Rhein-Hotel Jneger, Fr. Rechtsanwalt, Beelitz Kahn, Hr. Rechtsanwalt Dr. jur., Köln Keller, Hr. Kim., Frankfurt Grüner Wald Quisisana Hotel Centrar Kisselkoff, Hr. Offizier Dr., Sofia Klodt, Hr. Kfm., Essen Klöppel, Hr. Kent. m. Fr., Quedlinburg Klomps, Hr. Kfm., M. Gladbach Hotel Dahlheim Gasthof Krng von Knebeldoeberitz, Frl., Rosenhöh

Metropole u. Monopol Koch, Kind, Limburg) Königswerther, Frl. m. Jungter, Frankfurt Kohler, Frl., Schangenbad Augenheilanstalt Wilhelma Weisses Ross Kohler, Frl., Sch'angenbad Korten, Hr. Hauptm., Wasserthurm Kotthaus, Hr. Ing. m. Fr., Remscheid Kramer, Hr. Fabr., Osnabrück Bie Kretz, Fr. Pref. Frankfurt Kriekhaus, Hr. Pfarrer m. Fr., Ellerfeld Krogmann, Hr., Hamburg Grüner Wald Grüner Wald Biemers Hotel Regina Hotel Nizza Evang. Hospiz Vier Jahreszeiten Kroker, Fr. Dr. m Tochter, Dresden Krugmann, Hr., Schöneberg Hote Lampas, Hr., Freckenhorst Lehwann, Hr. Fabrikhes, m. Fr., Magdeisurg Margarethenhof Hotel Adler Badhaus Hotel Central Villa Grandpair Lehmann, Hr., Liebrecht, Hr. Berghauptmann m. Fr., Dortmund Hotel Oranies

Lindensonn, Hr. Kim., Berlin Linse, Hr. Oberlehrer Dr., Bertmund Loscher, Hr. Oberlehtmant, Harmover Europäischer Hof Hotel Berg Reichsport Luckhaus, Fr., Barmen Villa Helec-Luhmer, Hr., Düsselderf Maler, Frl., Köln Manger, Hr., Marcus, Hr., Kfm., Köln Grüner Wall Metropole v. Monopol Zum Falken Grilner Waid Vier Jahreszeiten Sanatorium Dietenmühle Martin, Hr. Major, Mainz Marx, Hr. Kfm., Berlin Mau, Hr., Maydam, Frl., Fremdenheim Tomitius Villa Olanda Meyl. Fr., Freiburg Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Meyner, Fr. Rent., Köln Continental Sendig-Eden-Hotel Vier Jahreszeiten Miezi, Hr., Köln Hotel Central Mittelmann, Hr. Leuteant, Lausphe Müller, Hr., Mannheim Hotel Central Zur Sonne Nonnenhof Villa Helene Müller, Frl., Metz Noeldecken, Hr. Leutstein Oberding, Hr., Sinn Osswald, Frl., Gimbsheim Peter, Hr. Leutnant m. Fr., Magdeburg Pfannknehl, Frl., Wolfen (Kr. Bitterfeld) Pension am Paulinenschlösschen Baelin Noeldecken, Hr. Leutnant.

Philipsbon, Hr. Rent, m. Fr., Berlin Poht, Hr. Obrleutnant, Regensburg Pretzsch, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fr., Hotel Spiegel Nassauer Hof Europäischer Hot Europäischer Hot Pyhrr. Fr., Freiburg i. B. Quirin, Hr., Radenbach, Hr., Kfm., Erndtebrück von Ranga, Fr., Bücseburg Vier Jahreszeiten Europäischer Hof Goldenes Ross Se. Durchlaucht Major Prinz Heinrich 31. Reuss j. L., m. Europäischer Hot Bursche, Bukaresf Ries, Fr., Berlin Roessler, Fr. Oberst, Bresden Rose Schwarzer Bock Rosentahl, Hr., Wenigs Sassenhoff, Hr. Ing., Rauxel Schaller, Hr. Hotelier. Zum Erbprinz Schwarzer Bock Hotel Viktoria Schauer, Hr. Rechtsanwalt, Manaheim Schlamps, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Quedlinburg

Zum neuen Adler Schniewind Hr. Geh. Kommeratenrat m. Fr., Elberfeld Schodere, Fr., Dortmund
Schoeler, Fr., Wilmersdorf
Schroeder, Hr. Dr. med., Königsberg
Sanatorium Dr. Schütz
Fr. Rombuch
Taunus-Hotel

Grilner Wold

Schulte, Hr. Prokurist m. Fr., Rombuch Schultz, Fr., Berlin-Friedenau, Frem Fremdenhof Wilhelms Schultze, Hr. Fabrikhs., Wesel Schwartze, Fr. Geh. Rat, Halle a. S. Privathotel Amschler Schwartze, Hr. Landgerichtsdfr., Berlin Privathote Amschler Sebastiani, Hr. Leutasat, Berlin Hotel Royal Seidel, Hr. Baumeister in. Fr., Wilmersdorf, Pension Elbers Simon, Hr. Kim., Kölu Metrop von Simson, Fr., Berlin Fremde Spieker, Hr. Fabrikdir, m. Fr., Grunewald Metropole u. Monopol Fremdenhof Wilhelms newald Wilhelms Stark, Hr. m. Fr., Troisdorf Sinn, Fr. m. Tochter, Neubabelsberg Stein, Hr. Lehrer, Elberfeld Gasthof Krug Quisisana Evang. Hospix Steingräber, Hr. Oberlehrer m. Fam. u. Bed.

Christl. Hospiz II Fremdenhof Wilhelms Zum Erbprinz Vier Jahreszeiten Baronin von Stein, Meiningen Strauss, Hr. Kfm., Frankfurt Stühlen, Hr. Fabr., Köln Stuth, Hr. Gutsbes, m. Fr., Gustow a. Rügen Europäischer Hot

von Tellemann, Fr., Naumburg a. S.
Pension am Paulinenschlösschen Tobermann, Hr. Kim., Meppen Ulrich, Hr., Neustadt s. Orla Grüner Wald Zum Erbprinz

Untereiner, Hr. Oberlehrer m. Fr., Gummersbach Hotel Viktoria Freiherr von Vincke, Hr. Rittmeister. Weber, Fr. Geh. Rat m. Tochfer, Kolmar Nerobergstr. 5 Evang, Hospiz Quisisana Grüner Wald Grüner Wald Hotel Dahlheim Wedell, Fr. Dr., Düsseldorf Werl, Hr. Kim., Frankfurt Weil, Hr. Kim., Zdrich Weinberg, Hr., Köln Wenzel, Hr. Dr. med. m. Fr., Köln Wenzel, Hr. Dr. med. m. Fr.,
de Werth, Hr. Architekt, Cleve
Wolatz, Hr. Leutnant, Thorn
Rhein-Hotel
Wauritziusstr. 12 Mauritziusstr. 12

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 15. April 1917.

General Raumondt u. Frau. Konsul Jacob. Frau Oberl. Smiths. Major Hoffmann u. Frau. Ihre Durchl. Prinzessin zu Solms-Braunfels m. Bed. Frau Emma Feibick u. Frl. Frau I. Castodis. Fabrikbes. Schaaf u. Frau. Frl. Uhlhero-Karlsbach. Oberleut. Vissing m. Frau u. Frl. Tochter. Major z. D. v. Uechtritz. Major z. D. Betge. Oberstabsarzt in Long. Graf v. Brockdorff. Oberleut. Hachenberger u. Frau. Hauptm. v. Fassung. Frl. Wittkowsky. Herr Kochmann u. Frau. Major v. Laffert m Frau n. Bed. Oberleut. Schaef v. Brockdorff. Oberleut. Hachenberger u. Frau. Hauptm. v. Fassung. Frl. Wittkowsky. Herr Kochmann u. Frau. Major v. Laffert m Frau n. Bed. Oberleut. Schaef v. Brockdorff. Oberleut. Hauptm. Eggers. Herr v. Berezik. Hüttendirektor Pottgiesser u. Frau. Frau Reimann u. Bed. Frau Pflaum. Direktor Wänsche Direktor Kramer u. Fam. Frau Guiremand. Oberleut. Noldechen. Major Hoffmann. Oberleut. Nodocow. Generalarzt Wespy. Frau v. Görne u. Frl. Tochter. Hauptm. Fabrikbes. Hillringhaus. Baronin v. Schlotheim. Haupt u. Dieckmann. Frau Fabrikbes. Gerber. Frl. Böhmer. Frl. v. Langsdorff. Bankstein. Frau. Pabrikbes. Hillringhaus. Baronin v. Schlotheim. Haupt u. Dieckmann. Frau Ney u. Frl. Tochter. Frau Alscher u. Frl. Tochter Herr Ellenberger u. Frau. Fraultit v. Scherf u. Frau v. Freiherr u. Freifrau v. Sanden. Fabrikbes. Blumenthal. Herr Oppenheimer u. Fr. Fabrikbes. Bielschowsky. Frl. Bielschowsky. Fabrikbesitzer Berger v. Scherf u. Frau u. Frl. Tochter Frau Reinhold. Hauptm. Lineke. Frau Busch. Herr Otto Busch. HOTEL QUISISANA am Kurhaus. - Fremdenliste vom 15. April 1917. Fam. Leute. Freiherr u. Freifrau v. Sanden. Fabrikbes. Blumenthat. Herr Otto Busch.

Sebert m. Frau u. Frl. Tochter Frau Reinhold. Hauptm. Lincke. Frau Busch. Herr Otto Busch.

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einhelmischen und Kurglisten am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Raume. — Hygienisch 116

ich Bad ind Inhalator handlung na und Sandbätt on mit Wiesb

wefelwasser, lation, Pneum dlerquelle. *****

stoffe icke

Isbau Stilarten-

Webergass Kulmbache Dortmunder

-Ausstell en-Hüte sidenz-Theater t, den 17. April bends 1/28 Uhr. d Fünfzigerkatt

jährigen Bestehe Lesiden»-Teaters ndet 17 April 188 Vorsprush, von Adelph Till ben von Kathe une des Verl chäferspiel in Ga nem Akt von n Ehrenhandel niel in cinem Acha Die Lore. spiel in 1 Akt of Erich Hardeb

B Uhr. Ende ges theater Abends Tungaros Hochiel ellung im A in 4 Aufroren W. A. Mozart, von Lorenzo

de gegen 1012 Mittlere Preise er Jameson nachten, kiten

m Kriegsem Mehlration vos auch die Ven auch die verdet ossen, abrugetes machung

r Reichsha

Fremdenheim "Villa Hertha",

Dambachtal 24. Teleph. 4182. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhans, Wald. Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 126 Fri.





Feiner Damen-Putz

Martha Stähle, Webergasse 23.

maren-

Fremdenheim Villa Römertor

Schützenhofstrasse 7. Ruhige Lage beim Kaiser-Friedrich-Zimmer mit und ohne Verpflegung.

Jeden Mittwoch 5 Uhr

Dotzheimer Strasse 4, Gemeindehaus.

Pfarrer Held, Missionsinspektor der Sudan-Pionier-Mission.

Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das "Badeblatt" zz

Die der britischen Untertanin Fanny Barnato zu Brights Witwe des Barney Barnato, gehörige geräumige

von 23 Zimmern und

Gartengrundstück Leberberg

soll, zufolge der Verordnung des Herrn Reichskanzlers vom 3L. betreffend die Liquidation britischen Besitzes, durch den ungestellt Liquidator verkauft werden. In dem Hause wurde bisher eine pension betrieben. Hypothekerische B. wurde bisher eine pension pension betrieben. Hypothekarische Belastung ist 76,301

gemeine Wert beträgt 130,000 Mark.
Schriftliche Angebote sind bis zum 25. Mai ds. Js. bei St. zeichneten Lequidator inzureichen. Die Erteilung des Zaschlar vorbehalten. Der Bieter muss sich 4 Wochen na h Beendigung frist an sein Gebot halten.

Der Liquidator Alfred G. Clouth, Wiesbaden, Nero

Besitzer: Erust Upless Bäder. - Garten. Durch den Offizierve? Pension. Fernruf 323

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbade Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 68.

Dienstag, den 17. April 1917.

5. Jahrgang Mr.

remden

Excheint täg

m: Illustrierte ed Houptliste der a

Fremden.

Bezugspre (einschl. Amtsb

30 Pfg.

and Gescha Femape, Nr. ?

Ir. 109.

Gesellsc vc. Gestorben i

am königl. The or Elisabether Krieges wurde

rzlich dann

thig entlassen.

Verlobung i

* Kapitanleutna

Frau Hedwig,

Kommerzie

Wohltat

uer Hofe sta

von Schli

g einheitete

ergab. A

Dilettanten

athinka Gehri

rg, Professor

der guten Sa da für das ör

aond und das

getroffene Of

Asser mit G a), Lin. Dun

Ritm. Frei

un), Lin, C

Ltn. Kies

Major Hanke

olderi), Frau

Mundt (Berl

Cattin (Schma)

aburg), Lin. V

Nath der heutig

inchhausen

Haus Taunuss

han ans Münch

Aus

wie bereits I

there ist der

hat bere

palther K

Das Neues

Mark m

& Uhr, in

Schlüter (F

Graf Sc con bereits (agebracht.

Unter bem Biebbeftande ber Domane gibartetal bie Maul- und Rianenseuche ausgebrochen. Geballe

iperre ift angeordnet worben. Der Polizei-Brifis Biesbaben, ben 29. Marg 1917. Bird beröffentlicht.

Wiesbadener Nachrichten

— Lebensmittelberteilung. Der Magiftrat in unserer heutigen Ansgabe bie allmöchenlicht machung über die gur Berteilung fontmenden Weit machen barans ausmertsam, daß die fribet ben Mehgereien und Antierasichätten gegen stelle ben Mehgereien und Buttergeschäften gegen fribe andert worden find und bitten ferner bie i machung befindlichen besonderen Mitteilungen ablauf für die Erneuerung und Abstempelung Imeifeln zu begegnen, find außerdem die gegent den Fleischöchstereite nochmals veröffentlicht, werden die vor einigen Wochen in den Lolonialva beilellten Gemilakante Wochen in den Kolonialva gabe gelangenben Starten gu beachten. bestellten Gemufetonferven und Sagbobnen in -29. April gur Musgabe fommen.

- Fleischzulage. Bur Beantwortung viele teilen wir mit, bag auch bie an bie wohlhaberden gegen Bezahlung abzugebenden Zusahsteilsches um 75 Bf. für jedes halbe Pfund gatriffeisches in ben Weggereien berechtigen. diese Einwohner der mit der Preisermaßis Borteil baburch jum Teil wieber aufgeboben fahtarien nur gegen Gebühren erhalten, Finwohner bis gu 14 500 . Ginfommen Bleischerbilligung find. Erft bei Saushalt als 14 500 4 Einfommen heben fich bie und die für die Marten geleiftete Boraubbest Bufabileifchfarte befteht aus 12 Abidmitten. von je % Pfund Fleisch aus 12 Abjanitet gi ipielsweise 7,20 K für die Gesantsarte fo 18 Pfund lautende Abschmitt 60 Pf. Die ge-Keischeintauf beträgt 75 Pf. jur das halbe pi mit dem Beith der Laute for den Beschen. jeden Abschnitt der Zusahsterahlte Gebunt beinem Einkommen den 5500 K und 10.5501—6500 K = 0.55 K, 6501—9500 K = 0.55 L über 14.500 K = 0.95 K, über 14.500 K = 1.10 K aus istellt und serner mit, daß alle Personen, bie and Errupte den der Personen ihrer Einkommen Grunde von der Befanntgabe ihrer Einfonste abzuschen wünichen, die Zusahfarte gegen gable das Stüd auch ohne Einfonmenserffarung und das Stuerzettels erhalten fönnen. Das ausbeitener Erflärung über die Jahl der zum beite Bersonen ein unbedingtes Erforderung über der Rarben.

Menge für die Sommermonate überwiesen bes dem in diesen Tagen auf die Resimenze bes leinma noch Bezugenarten ausgegeben worden es sich, weitere Anträge um Anteilung von Berteilungsstelle zu richten. Wie ans eine Musgigeteil der vorliegenden Ausgabe ersteilungasteil der vorliegenden Ausgabe ersteilungasteil der vorliegenden Ausgabe ersteilung aber der Ragistrat noch durch Ungulitzteils aber der Ragistrat noch durch Ungulitzteils aber der Kagistrat noch der Kagistrat der Kagi Menge für die Commermonate überwiefen

- Brennipiritus. Die Stadt ift in ber Stille Monat eine zweite Spiritusverteilung an bornehmen zu tonnen. Auf jeben Berechtigt Liter. Die Ausgabe ber Regnosmarten wird Dienstag erfolgen.

Lebensmittelverteilung.

I. Warenansgabe. In ber Woche vom 16, bis 22. April 1917 werben verteilt: 50 Gramm Burft gegen Abgabe bon Gramm Bleifch gegen Abgabe bon Reichsfleifchtarte, Felb 3-10 250 Gramm Fleifch gegen Abgabe bon Gelb 1 ber Jufahfleifch-farte (Rinderfarte die Salfte). 50 Gramm Butter auf Gelb 31 und 32 ber Jettfarte, 1 Gi auf Gelb 58 ber Fettfarte an die Runden ber Geschäfte

1 Gi auf bas Jelb 59 ber Gettarte an bie Runden ber Gefchafte

125 Gramm weiße Bohnen auf bas Felb für Sulfenfrüchte 175 Gramm Beigengrieg auf bas Gelb für

Rolonial. 125 Gramm Raffeemifdung auf bas Gelb Rr. 14 125 Gramm feiner Juder auf bas Gelb Rr. 13 500 Gramm Rubenfauerfrant gegen Abgabe von 50 Gramm Budiweigenmehl gegen Abgabe von

Der Preis je Pfund beträgt: für weiße Bohnen 48 Pf., Weizengrieß 30 Pf., Kaffeemischung 1.10 Mt., Juder 33 Pf., Sauerfraut 22 Pf., Buchweizenmehl 68 Pf., für 50 Gramm Butter 35 Pf. und für 1 Ei 31 Pf. Berfaustage für Bohnen, Kaffee-mischung und Sauerfraut: Dienstag und Mittwoch; für Weizengrieß, Buder und Buchweigenmehl: Freitag und Camstag

Berfaufseinteilung für Gleifdwaren, Butter und Gier: 8-10 m 10-121/2 . Freitag.

 $\Omega - \Omega$ 41/2-7 8-10 10-121/4 II. Mitteilungen.

Die Frift lauft ab: a) **Montog**, den 16. April, für die Erneuerung der Reichsseischtarten,

b) Donnerstag, ben 19. April, für bie Abholung ber Busahfleischlarten und Rahrmittelfarten und für bie Abstempelung ber Bufapfleifchtarten in ben Det gereien.

c) Freitag, ben 20. April, für bie Abstempelung ber Rährmittelfarien in ben Kolonialwarengeschäften. Rachzügler muffen aus technischen Grunden in ber ersten Willtigfeitsmoche ber neuen Rarten bon bem Barenbegug ausgeichloffen werben.

III. Aleijchhöchftpreife. 1. Rinbfleifch.

für 1 Pfund: lage 2,20 M Suppen- und Bratfleisch mit 25% Anochenbeilage 2,20 M.
Lenden- und Rostbraten mit 33%% Anochenbeilage 3,40 "
Süffte mit 25% Anochenbeilage 3,40 "
Zunge (an der Zungenbeingabel quer abgeschnitten)
ohne Anochenbeilage 3,80 "
Ochsenschwanz 1,50 .. Odifenidivang. 0,50 .. 2. Ralbfleifch. 2.20 .40 weitere Beilage . Sonftiges Ralbfleijch mit 334% Beilage einschl. ber eingewachsenen Anochen Beber und Milder ohne Anochenbeilage Lungen und Berg ohne Anochenbeilage . 1,50 " Lathefuße Stud 4,50-6,00 " 3. Ghaffleijch. Suls, Bruft, Bug- und Rammftud mit eingemachfenen Rnochen . 2,20 A. Reule und Ruden mit eingewochsenen Anochen . 3,00 " Bunge und Berg ohne Anochenbeilage 1,00 .

4. Comeineileifch. Grifches Schweinesleifd mit eingewachjenen Anochen ober ausgebeint mit 20% Anochenbeilage 2,40 .. Benben (ohne Anochenbeilage) Frijches Jett und Sped Ausgelaffenes Gett Burftfett Blut- und Lebermurft Bleifcwurft, Schwartenmagen und Bratwurft Bei Abgabe von Fleisch auf die neue Zusantarte ermäßigen die Breise um 75 Bi für jedes halbe Bjund. Die Mehger mussen ein Berzeichnis der Fleischhöchstpreise in ihren Laben an fichtbarer Stelle aushangen Biesbaben, ben 15. April 1917. Der Magiftrat.

Befanntmachung. Das nach den besonderen Bestimmungen des Magistrats abzugebende Beisbrot (P.-Brot) wird vom 16. April ds. 38. ab nur noch in 2 Laib Broten statt seither 3 abgegeben. Das Teiggewicht eines Laibes beträgt 900 Gramm und bas Bertaufsgewicht 775 Gramm.

Der Breis wird auf 58 Pf. für ben Laib festgesett. Wiesbaben, den 14. April 1917. Der Magiftrat.

Städtifche Spiritusverteilung.

Martifraße 16, Zimmer Nr. 5. Auf den bei der letzten Berteilung übrig gebliebenen Rest für Minderbemittelte bestimmten Spiritus werden noch am Dienstag, den 17. ds. Mis. Bezugsmarfen ausgegeben. Berechtigt sind Einheimische, deren Jahreseinkommen 2000 .C. nicht übersteigt und Gas usw. nicht zur Bersügung haben. Dienstsunden von 8—12/3 und von 3—51/2 Uhr.

Biesbaben, ben 16. April 1917. Der Magiftrat.

Städtifche Betroleumverteilungsftelle,

Marftftrage 16. Da trok ber öffentlichen Aufforderung bom 28, bor. Monats Petroleum-Bezugsmarten noch in großer Jahl nicht eingelöft worden find, nuß feinerzeit Petroleum über den Bedarf hinans angefordert worden fein. Um das underfaufte Petroleum den wirflich Bedürftigen zufeilen zu fomen, werden die bis zum 18. de. Ries, einschl, nicht eingelöften Bezugsmarten für ungultig erflart. Die hierburch frei werbenbe Petroleummenge wird bann neu verteilt werben. Die Ausgabetage für bie Bezugsmarten

werben noch Thefannigemacht. Biesbaben, ben 14. April 1917. Wir Der Magiftrat.

Bekanntmachung. In Ausführung bes Gefehes bom 7. August 1911, betreffend bie Beschulung blinder und taubstummer Rinder, werden bie am Stadtbegirt Wiesbaden wohnenben Eltern und gefehlichen Bertreter

bie blinden und faubitummen Rinder, welche bas 4. Lebensjahr vollendet haben, bis jum 25. April I. 38. im Rat-haus, Zimmer 27 onzumelben. 33 Wiesbaben, ben 18. April 1917.

Der Magiftrat.

Ber Fruchtmartt beginnt wahrend ber Wintermonate Oftober bis einschl. Mars - um 10 Uhr vormittags. 9 Biesbaden, ben 13. September 1916. Stabtifche Gartenverwaltung

Befanntmachung. Unter bem Biehbeftande ber Firma Ph. Oft & Cie., Wies-babener Zementfabrit, Mainger Strafe 65 hierfelbft, ift die Maul-und Klauenfeuche ausgebrochen. Gehoft- und Stallfperre ift an-

Biesbaben, ben 5. April 1917.

Der Boligeiprafibent. Wirb veröffentlicht.

Der Magiftrat.

- Betroleum wird befanntlich bis junt frageliefert, nur fur Bwede ber Landwirtichaft ficht Ctabt auf Grund einer minifteriellen Berlogin Renge fur bie Comment in inferiellen geringen ein

Berantwortlicher Schriftleiter: 29. Diller,